



Wir empfehlen hierdurch die uns von den Herren Seidel u. Naumann, Mähmaldinenfabrikanten, zum **Steinverkauf für Dresden und Umgegend** übergebenen patentirten **Singer-Hand-Nähmaschinen**.

Saxonia-Regia,

als besondere zweckmäßig, zur gefälligen Wohnung und machen außerdem auf unter großes Lager **vorzüglicher Singer-Kamillen- und Handwerker-Nähmaschinen aus den bestreuensten Fabriken** aufgestellt. Belangjähriger, solider Garantie steht vor die üblichen Preise.

Otto Fischer & Co.
Wallstraße 13, am kgl. Polytechnikum.

Dr. Treibich, prakt. Arzt, Chirurg und Geburtshelfer, Spezialist für Augenkrankheiten, wohnt Pragerstraße 11, part. Sprechstunden von 10-12 Uhr täglich. Beratungen auch in englischer, französischer und italien. Sprache.

Das Fridabad.

Kaltwasser-Heilanstalt. — Eisenquellen. — Russische Dampfbäder. — Zimmer mit Pension. — Alle Arten Kurhäuser. — Irisch-römische Bäder.

Klimatischer Curort am Weissen Hirsch,

1 Stunde von Dresden
(Quellenlinie: Schlossplatz — Fridabad), wird als angenehmer Sommeraufenthalt empfohlen. Ruhige Auskunft ergebt auf Anfrage der Besitzer Theodor Lehner.

Bad Tharandt

eröffnet am 15. Mai d. J. seine unter ärztlicher Leitung des Herrn Dr. med. Bleinau hier neuwenen Quellen, Aether-nadeln, Moor-schlamm und einfaches Wasserbaderei nebst Douchen. Im Kaderneel selbst gute Restauration u. zahlreiche Wohnungen, auf welche Veranordnungen entgegenommen.

H. Nestler.

Curort Augustusbad bei Radeberg,

an der Sächs.-Schles. Eisenbahn (1 Stunde von Dresden.) Beginn der diesjährigen Saison am 15. Mai. Abendliche Stahlzüge, Moor-bäder, Wohl- u. Mollenkur. Herborragende Wirkksamkeit bei Blutarmuth, Stropunkt, drohender Sitz, Neuramatissmus und Gouttaeßlägen, spezielle bei Unormalien des weiblichen Geschlechts.

Badearzt Dr. Dommer.

Herliche Lage, windbares Thal mit grossem Waldpark. Poststation, Omnibus- und Drahtseilerverbindung mit allen Eisenbahnzügen. Täglich zwei Konzerte von der Kapelle. 200 Logiszimmer zu den verschiedensten Preisen. Prospecie und nähere Auskunft bei dem obengenannten Badearzt und der

Badeverwaltung dasselbst.

Hotel und Pension Belvedere in Leisnig

von Carl Ernst Blohm empfiehlt sein Hotel und Pensionat angelehnlich. **Pensionspreis 1 Thlr. 2½ Ngr.**

Dafür bietet das Logis und Bedienung. 1 Portion Caffee, Butter und Brod, 1 Diner a. d. Thable d'hotte (4-5 Gang) 1 Tasse Caffee mit Gebäck, 1 Souper, salt oder warm, nach Belieben. (H. 3361bp)

Gern 1. Juli d. J. ab erscheint in meinem Verlage unter dem Titel:

„Die Debatte“

Eine neue, jedtmal wöchentlich erscheinende politische Zeitung, zum vierteljährlichen Abonnementpreis von 21 Ngr. für vier und 22½ Ngr. für auswärt. Monats-Abonnement à 7½ Ngr.

Insetate à Spalteiße 1 Ngr. werden eben für die am nächsten Sonntag, den 24. Juni, in **10,000** Exemplaren erscheinende Abrechnung bis zum Freitag, den 26. J., in der Expedition (Am See 33, I.) angenommen.

Abonnements nehmen sämtliche Postanstalten und die Expedition entgegen.

Dresden, den 23. Juni 1874.

Rob. Birkner.

Kinder-Schuhe, Stiefelketten und Stiefel für Mädchen und Knaben jeden Alters, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, uets in kolossal reicher Auswahl im **Wiener-Schuhwaaren-Depot von Eduard Hammer, Schloßstraße 13.**

Sowohl für Damen- als auch für Herren-Beschreibungen besondere Vocalitäten, daher das Anprobieren ganz ungeniert.

Sommer-Haus- und Morgenstücke mit und ohne Abzug, in allen Genres und Größen, empfiehlt in großem Ausvast, in Vauum-Gord zu 15 Ngr., Woll-Gord zu 25 Ngr., Goldfleder zu 1 Thlr. 5 Ngr., Zoffan zu 1 Thlr. 10 Ngr., sowie in Leder, Molton, Lack- und Chevreaulte, zu billigen und festen Preisen.

Carl Arierger, Galeriestrasse Nr. 11, Eingang Badergasse, zunächst dem Altmarkt.



Die billigsten Preise bei grundreeller Bedienung!

Schwarze Seidenstoffe, Kleid von 9 bis 40 Thlr. Bunte Seidenstoffe, Kleid von 10 bis 35 Thlr.

Heine Kleider-Lustre, in allen neuen Farben, von 4½ bis 15 Ngr.

Einfarbige Kleider-Rippe, von 7 bis 12 Ngr.

Glatte und gestreifte Leo's, von 4 bis 15 Ngr.

Madapolames, in prachtvollen Mustern.

Jacquett's u. Mousselines, nur ganz waschächt, von 4 Ngr. an.

Kleider-Pique's, reizende Muster, auch waschächt, zu 3½ Ngr.

Kleider-Gatture, kleine häbsche Muster u. waschächt, 28 Pf.

Weisse schwere Kleider-Rippe, von 5 Ngr. an.

Doppel-Lustre, verschiedene Farben, von 33 Pf. an.

Moiré zu Röcken, von 5 bis 15 Ngr.

Greite bunte Gardinen, von 2½ Ngr. an.

Bunte Piques, von 2½ Ngr. an.

Weise Stangenleintwurf, von 3 Ngr. an.

Weise Shirting, von 2 Ngr. an.

Weise Mull's zu Kleidern, ebenfalls sehr billig.

Weise Damaste, 6½ und 9½ breit.

9½ breite weise Leinwand, von 4½ Ngr. an.

5½ breite weise Halbleinwand, 28 Pf.

5½ breite weise, reine Leinwand, 33 Pf. bis 6 Ngr.

Weise Kleider-Leinwand von 22 Pf. an.

5½ dr. Blaudruck, nur gute Qualität, 8 Ngr.

6 dr. Blaudruck zu 4½ Ngr.

Reinleinene Handtücher von 18 Pf. an.

Rotte und weise Bettzeug, gute Waare 3 Ngr.

94 dr. Bettzeug von 6½ bis 7½ Ngr.

Blane Schürzen-Leinwand von 36 Pf. an.

Weise Taschentücher, von 15 Pf. an.

Bunte Kindertaschentücher, 15 Pf.

Große bunte Taschentücher, 3½ Ngr.

Große Sommer-Kopftücher, von 3½ bis 5 Ngr.

Shirting-Kragen mit Stulpfen, 2½ Ngr.

Weise Shirting-Stulpen, 18 Pf.

Blane Shirting-Kragen, 6 Pf.

Gefüchte Krägen u. Garnituren, ebenfalls sehr billig.

Die Preise sind nach alter Elle angegeben! Jahrmarkte werden nie belastet.

Sämtliche billige Preise bei

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa,

Hermann Naeber in Altenberg und

Hermann Naeber in Frauenstein.

Hermann Naeber in Kreischa

Alsenide-Waaren-Lager von A. Kummer, Wallstraße 19, I.

empfiehlt geehrten Herrschaften seine Artikel zu sehr zweckmässigen, billigen Einfäusen.

Abonnements

auf die vom 1. Juli d. J. an hier erscheinende und am 30. Juni Nachmittags zum ersten Male zur Ausgabe gelangende

Reichszeitung

bitten wir für Dresden bei der Unterredaktion getäglich bald bewirken zu wollen.

Der Preis beträgt pro Quartal 1½ Thlr. (incl. Bringerlohn). Da wir von den nächsten Nummern unseres Blattes eine große Partie versenden, finden Interessenten in demselben weite Verbreitung.

Dresden, 28. Juni 1874.

Die Expedition der Reichszeitung.

(kleine Brüdergasse 11.)

Mit dem 1. Juli d. J. beginnt ein neues Abonnement auf die

Bolts-Zeitung

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Berlin, Verlag von Franz Düncker.

Da uns die jetzt endlich erfolgende Aufhebung der Stempelsteuer von den Fesseln befreit, in welche Jahr lang die größere Entwicklung der Presse geschlagen war; so werden wir sofort unserer Zeitung das beliebte

illustrierte Muppins'sche Sonntagsblatt, das seit 11 Jahren zu den besten deutschen Unterhaltungsblättern zählt und im separaten Abonnement 12½ Thlr. pro Quartal kostet vollständig (12 Seiten u. Folio)

der Bolts-Zeitung wöchentlich einmal gratis beilegen, welche somit ihren alten Ruf, die billigste aller höheren deutschen Zeitungen zu sein, mit vollem Rechte in Anspruch nehmen darf.

Die selbe kostet bei allen laufenden Postämtern pro Quartal incl. Sonntagsblatt 1 Thlr. 15 Sgr.

Die Bolts-Zeitung erscheint sechsmal wöchentlich in groß Folio und wird mit den Abendzügen verhandelt.

Bestellungen sind sofort an die Postämter zu richten! —

da die Post nach dem 1. Juli 1 Thlr. Ausgeld erhebt.

Die Einheit und Größe des deutschen Reiches,

sich erbauend auf ehrdemokratischen Grundlagen, die **Freiheit, Bildung**

und **Wohlfahrt** des ganzen Volkes waren und bleiben ihre Zielpunkte.

Selbstprüfung, unausgezogene Arbeit, Gerechtigkeitsliebe und rücksichtlose Hingabe für das Gemeinwohl; aus diesen Quellen schöpft sie selbst Kraft und sucht sie Kraft zu verdanken!

In dem sorgsam gepflegten Geist der Bolts-Zeitung veröffentlichte vorzüglich eine für unsere Zeitung geschriebene Novelle von **A. Stressfuß:** Karl Erich's letzter Wille.

Für das Sonntagsblatt hat uns **Berthold Auerbach** seine neueste

Stücke: Eine Geschichte von Unterwegs übertragen, welche wie von einem Bilder eines Gedens und Schaffens begleitet und mit dem Porträt des Verfassers geschmückt veröffentlichten.

Adler-Linie.

Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEW YORK

ohne Zwischenhäfen anzuhalten, vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe 1. Klasse, jedes von 3600 Tons und 3000 effective Passagier-Betriebsraum.

Göthe, Schiller, Herder, Lessing, Wieland, Kleist, Gellert, Th. Körner. Die Expeditionen finden Donnerstag Morgen statt.

Passage-Preise: I. Gajute Pr.: Thlr. 165, II. Gajute Pr.: Thlr. 100, Zwischenland Pr.: Thlr. 45.

Nähere Auskunft erhalten die Agenten der Gesellschaft, sowie Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Briefe adressire man: "Adler-Linie in Hamburg".

Telexgramme: Transatlantic-Hamburg."

Während des Marktes nur Freiberger Platz 21 d.

Seidene Taffetbänder mit Käntchen in allen Farben.

Nummer: 4 2 Cent. breit, 9 4½ Cent. breit, 12 6 Cent. breit, 16 7 Cent. breit etc.
Stiel: 18 Mgr. 37½ Mgr. 45 Mgr. 55 Mgr.
½ Meter: 7 Pf. 18 Pf. 2½ Mgr. 3 Mgr.

Seidene Schärpenbänder, Nummer: 60 11½ Cent. breit, 80 13½ Cent. breit, 100 16 Cent. breit etc.
Stiel: Thlr. 3. 27½. Thlr. 4. 20. Thlr. 5. 12.
½ Meter: 5 Mgr. 6 Mgr. 7 Mgr.

Seidene Sammetbänder, Prima-Qualität,

Breite: 1½, 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5 etc. Centimeter.
Stiel: 9, 13½, 21, 25, 37½, 42, 47½, 57½, 70, 80 Mgr. etc.

Spitzen, Blondinen, Crepe, Tüll etc.

zu billigen Preisen.

Corsets in grösster Auswahl en gros et en detail.

Heinr. Hoffmann, 21d. Freiberger Platz 21d.

Maison Lyonnaise R. Schreyer, H.S.A. Hoflieferant,

Dresden, Altmarkt 25 parterre,

empfiehlt sein großes Lager

Lyoner Seidenwaaren

unter Zusicherung streng reeller Bedienung beibilligsten Fabrikpreisen.

Wiederverkäufern Rabatt.

MATICO - INJECTION

von GRIMAULT & C° APOTHEKER IN PARIS

Dargestellt aus den Blättern des peruanischen Baums mit Matico, hat dieses Präparat seit seinem Be-

kanntwerden sich noch außerordentlich gezeigt zur Bekämpfung der syphilitischen und chronischen Schleimflüsse. Die Injection wird mit bestem Erfolg bei acuten Fällen angewendet, und hat sich dieses Mittel vor mehreren Jahren admittirt. Preis 24 Gr. pr. fl. Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig. Niederlage in Dresden bei Herren Spalatholz u. Bley. Detail-Verkauf in den Apotheken.

Fabrik französischer Jalousien.

Dresdner Presse.

Reichhaltigste täglichche Zeitung.

Die "Dresdner Presse" erfreut in treuer Unabhängigkeit am Deutschen Reich den freiheitlichen Ausbau der Sächsischen wie der Reichsverfassung. Ohne die Interessen des gesammten Deutschen Vaterlandes oder irgend eines Theils zu vernachlässigen, soll die "Dresdner Presse" doch in erster Linie ein Sächsisches Blatt sein und vorgezugsweise sächsische Verhältnisse discutiren. Sie bildet den nationalen Fortschritt auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens und steht auf dem Boden der Deutschen Fortschrittspartei.

Erscheint täglich ab 7 Uhr im Umfang von ca. 2 Bogen gr. Folio und gelangt in den Provinz zwischen 7 u. 8 Uhr ab zur Ausgabe; sie behält in eingehendster Weise alle politischen Tagesthemen, locale, städtische u. sächsische Angelegenheiten, erhalt schnellste u. ausführliche Berichte über den sächsischen Landtag und den deutschen Reichstag, bringt volkswirtschaftliche Ereignisse in erhabendster Weise und bietet endlich ein äußerst reichhaltiges Gewissens-

Original - Correspondenzen aus allen Städten von Bedeutung v. Correspodenten aus Welt auf allen Gebieten.

Berichterstattung aus allen hervorragendsten Städten Sachsen.

Telegraphische Verbindungen nach allen Nachbarstaaten.

Zum Abonnement auf das nächste Quartal erlauben wir und erlauben einzuladen.

Der Preis beträgt vierteljährlich:

für Dresden 1. 10. —

für auswärts 1. 15. —

zweimallich 1. —

monatlich 1. 15. —

Bestellungen richten für Dresden die unterzeichnete

Expedition, sowie die Kunst- u. Musikalienhandl. v. Herrn Ad. Brauer, Neustadt, Hauptstraße 31, gegenüberhalb sämtlicher Konzertsaale, welche um in den Besitz sämtlicher Nummern zu gelangen.

Die Bestellungen möglichst noch im Laufe dieses Monats abgeben wolle.

Interessenten erzielen bei der großen Verbreitung der "Dresdner Presse" die beste Wirkung u. werden pro Stück halbtägliche Petitionen mit 1½ Mgr. außerhalb des Königreichs Sachsen mit 2 Mgr. bedient. Anname außer in der Expedition bei sämtlichen Kunstanstalt-Agenturen.

Verlag und Expedition der "Dresdner Presse".

Altmarkt 25

(Hotel de l' Europe).

Preisere Gevei-Betten sind preiswertig zu verkaufen:

Köpfer 11. 13. 15. 17. 19.

1. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

2. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

3. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

4. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

5. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

6. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

7. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

8. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

9. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

10. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

11. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

12. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

13. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

14. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

15. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

16. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

17. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

18. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

19. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

20. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

21. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

22. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

23. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

24. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

25. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

26. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

27. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

28. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

29. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

30. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

31. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

32. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

33. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

34. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

35. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

36. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

37. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

38. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

39. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

40. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

41. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

42. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

43. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

44. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

45. Klasse 11. 13. 15. 17. 19.

46. Klasse 1

Abonnement-Einladung.

Die Bilder in Zeitschriften im Verlage der Mohrschen Buchhandlung herausgegebene
Reichs-Zeitung,

Organ für die föderative Partei,

erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage abends 5 Uhr vom 1. Juli d. J. in
Dresden, unter verantwortlicher Redaktion von Heinrich Prengel.

Abonnementpreis vierteljährlich 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. (Für Dresden incl. Bringerlohn.) —

Durch alle Postanstalten zu bezahlen. — Inserate die Spaltelle 1 $\frac{1}{2}$ Gr.

Das Blatt wird in Treue zum Reich, aber eben so fest in Treue zum engeren Vater-
lande Sachsen den föderalen Standpunkt auch fern mit Entschiedenheit vertreten. — Unter-
stützt von sachkundigen Mitarbeitern und überlässigen Correspondenten, bringt dasselbe gleich allen
anderen Zeitungen die telegraphischen Depeschen der wichtigen Ereignisse und charakteristisch in
Sachse unter Beihilfe der berühmten Publizisten und einflussreichen Politiker, die politische
Situation.

Nächst den allgemeinen politischen Fragen behandelt unser nach allen Seiten hin unab-
hängige Blatt im Sinne eines besonnenen, berechtigten Fortschrittes die Zustände und Interessen
Sachsens ganz besonders und bringt die demerkundlichen localen und provinzialen Vorgänge
noch zur Kenntniß seiner Leser.

Dem Handels- und Verkehrsweisen, sowie der Landwirtschaft wird dasselbe auch durch
durch allenthalben zu gebende Bellagen gehörende Beobachtungen schenkt, die Wissenserwerb recht-
zeitig mittheilen und die wichtigsten Industrien und mercantilen Zeitungen mit Unbefangenheit
bekennen.

Geduld tragt unser Blatt durch ein Heftleben auch der Unterhaltung die möglichste Rech-
nung und verschafft das Litteratur- und Kunstgebiet.

Inserate haben durch den gewohnten Erfolg.

Abonnement für Dresden, welche vor dem 26. Juni erfolgen, bitten wir kleine Bescher-
gasse Nr. 10 in der Reichs- und Deutschen Straße anzumelden.

Alle politischen Freunde und Gejüngungsgenossen ersuchen wir um Mitwirkung

für immer weitere Verbreitung der „Reichs-Zeitung“.

Dresden, im Juni 1874.

Expedition der Reichs-Zeitung.

(kleine Brüdergasse 11.)

Abonnement-Einladung.

Das

**Dresdner
Börsen- und Handelsblatt,**

welches gegenwärtig im vierten Jahrgange steht und bereits einen großen Leserkreis innerhalb und
außerhalb Sachsen um sich geschaart hat, wird, mit den stehenden Fortsetzungen der Zeit „Schrift-
halle“, vom 1. Juli d. J. an in wesentlich erweiteter Gestalt erscheinen. Dem durch die Nei-
gungsfähigkeit und Überlichkeit seiner Mittheilungen zu allgemeiner Anerkennung ge-
langten volksökonomischen Theile, der unter dem bisherigen Titel „Dresdner Börsen- und
Handelsblatt“ Nachmittags 5 Uhr aufgegeben wird, soll ein in grohem Stile gehaltenes politisch-
sozialistisches Morgenblatt, unter dem Titel

„Dresdner Zeitung“

ergänzend zur Seite treten.

Die Dresdner Zeitung wird **tren zum Reiche stehen und in allen inneren
Fragen eine unabhängige, entschieden freisinnige Richtung** verfolgen. Sie
wird am Rande aller liberalen Parteien gegen die reichs- und staatsbedienlichen Fälschereien der
Schwarzen und der rothen Internationale eifrig walten, aber auch die Unthätigkeit und Matt-
versorgung im eigenen Vater bekämpfen, durch Uebermittel und Ueberleben, durch Mittheilungen
und Anregungen im fröhlicher, klarer und laßlicher Form politischen Interesse, politische Bildung in
immer weiteren Kreisen zu verbreiten suchen. Mit Sorgfalt wird sie nicht nur die **soziale Bewegung** und die **kirchlichen Kämpfe**, sondern vor allem auch die so wichtigen Fragen der
Volkssbildung und Erziehung erörtern.

Den **Sächsischen Angelegenheiten** wird die Dresdner Zeitung **besondere Aufmerksamkeit** widmen. Eine reichhaltige Provinzialzeitung wird über wichtige und
interessante Vorfälle aus allen Teilen Sachsen regelmäßige Auskunft geben.

Das **Fenstilleton**, von bewährter Hand geleitet und durch die Mittheilung des vorzüglichen
Kunstunterhalts, wird die Leser über die Bewegungen in Kunst und Wissenschaft, über die
literarischen Erfindungen, über die Wissenschaften in der Wissenschaft und Theaterwelt fleißig im Ge-
wande erfreut und gelegentlich Darlegung, welche in leicht unterhaltsamer Form unterrichten.

Durch die so verhältnismäßige Trennung des volksökonomischen Theiles von dem bisherigen poli-
tischen Theile sind wir in der Lage, dem ersten, also dem **Dresdner Börsen- und Han-
delsblatte**, einen größeren Raum widmen zu können und werden wir bestrebt sein, denselben
durch weitere interessante, den Börsen- und Handelsberichte betreffende Mittheilungen, und beson-
ders durch **Original-Handelsberichte** von den größeren Plätzen Deutschlands und Europas
zu füllen.

Die Abonnenten des „Dresdner Börsen- und Handelsblattes“ erhalten die „Dresdner
Zeitung“, welche in Dresden frühs 7 Uhr, auswärtig zwischen 7 und 8 Uhr, ausgewichen wird, als
„Satzteilung“ zugesandt. Der Preis bleibt für die Dresdner Abonnenten der bisherige (1 Thlr.
15 Gr. pro Quartal), für die auswärtigen Abonnenten macht sich vorläufig, in Folge Anord-
nung der St. Petruspostdirektion, eine Theilung des Abonnements nötig, derart, daß sowohl das
Handelsblatt wie das Morgenblatt für je 1 Thlr. pro Quartal incl. Postzuschlag zu bezahlen sind.
Auch für Inserate ist der bisherige billige Satz von 1 $\frac{1}{2}$ Gr. für die gehäufte Zeitseite be-
ehalten worden.

Unser Blatt ist somit die einzige Zeitung in Sachsen, die täglich
zweimal erscheint, erfreute sich schon jetzt in der bloßherigen Form einer
großen Verbreitung in Sachsen und darüber hinaus und eignet sich darum ganz besonders
zum Einschalten geschäftlicher und sonstiger Bekanntmachungen, denen die weltliche Publizität ge-
sichert ist.

Zudem wir hiermit zum Abonnement ergeben einladen, bemerken wir noch, daß in Dresden
Wichtigt die Buchhandlung von Woldemar Tarek, Wilsdrufferstraße 46, die Buchdruckerei
von F. Albano, Trompetenstraße 9, und die unterzeichnete Expedition, Victoriastraße 2, 2. Et.,
sowie für auswärtig sämtliche Postanstalten Bestellungen entgegen nehmen.

Die Redaction und Expedition,
Victoriastraße 2, II.**MATICO-GAPSELN**
VON GRIMAUT & C° APOTHEKER IN PARIS

Weltweit aus dem Pariser Apotheker Grimaud & C° hergestellte Matiko-Gapseln, wobei die Lebend-
feste der Anwendung des reinen Korallen-Balsams, wie Aufstößen, Uebelkeiten etc. vermieden
sind. Preis 40 Gr. pro Fl. von 50 Einz. Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.
Niederlage in Dresden bei Hatten Spalteholz & Bleyle. Detail-Verkauf in den Apotheken.

Die Fassfabrik & Fassholz-Handlung

von
**Fabrik Kurzestrasse Albert Glühmann, Comptoir Pirnaische
Nr. 2. Dresden,** Strasse Nr. 4.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Lager-, Gär- und Transportfasschen für Brauereien, Brenn-
waren und Weingeschäften in jeder beliebigen Dimension unter Sicherung der reellen und
gibbigen Ausführung.

ein ganz billiges

Pianino

Mit sehr schönem Ton, deshalb ein
prachtvolles neues, sowie Pianino
von 70 Zähl. an zu verkaufen
Röhninggasse 86 II.

Amerikanische Sangzähne
werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß
nicht bloß das Einlegen ähnlich schwierig ist, sondern auch diese
fünfzähige Zähne in jeder Beziehung die nordischen erzeugen.
Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

Albin Kuzzer, Zahnfäustler,
Dresden, Brüdergasse 48 große Etage.

Samuelson's Mähe-Maschinen

sind zahlreich bei mir eingetroffen und bin ich im Stande,
dieselben zu den billigsten "reisen zu offeriren:

Patent „Royal“

Getreide-
Mähe-Maschine
mit 2 Messern
240 Thaler.

Patent „Balance“

Gras-
Mähe-Maschine
mit 2 Messern
160 Thaler.

Ich garantire für deren Leistungsfähigkeit
und empfehle dieselben als die besten, einfachsten,
geringste Zugkraft erfordernden und billig-
sten Maschinen der Gegenwart.

Carl Reinsch.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen.

Dresden, Freibergerstraße 11.

Die

Berliner Börsen-Zeitung

Ist das umfang- und inhaltreiche, sowie das bei Weltweit verbreitete finanzielle Fach-
blatt Deutschlands und zugleich eine politische Zeitung im weitesten Sinne des Wortes. Sie
gewährt ihren Abonnenten nach zwei Seiten ein volle Befriedigung. Die Abend-Ausgabe
mit ihren zahlreichen tabellarischen Zusammenstellungen, Verlosungswillen etc. bringt in vorsichtige
Weise alle fachlichen Mittheilungen, sowie eingehende Befreiungen über alle Vor kommisse
auf dem Gebiete des Handels, der Industrie und der gesammten Industrie.

Die **Morgen-Ausgabe** dagegen mit ihren politischen Befreiungen, ihren allseitigen
Mittheilungen, ihrem täglichen Beurtheil etc., bietet Alles, was eine große politische Zeitung
bringen kann und bringen muß. Der Ruhm und der Gewinnbruch ihrer Nachrichten und der
objektiven Würdigkeit ihrer Erörterungen verleiht die „Berliner Börsen-Zeitung“ die grobe
Verbreitung und das große Ansehen, denen sie sich erfreut. Da die Zeitung auch fast für die Ge-
samtheit aller deutschen Aktionen - Notizen - Anmerkungen offizielles Publications-Ort ist, außerdem die
bei Weltweit größte Zahl der Deutschen Gerichte die Firmen Reklamationen, Concurrenz-
Angelegenheiten u. s. w. durch die veröffentlicht, so finden die Leser auch in dem Inseratenteile
der Zeitung eine Menge von Mittheilungen allgemeinen Interesses.

Sie erscheint täglich zweimal und zwölfmal in jeder Woche, kostet quartaliter 2 Thlr
15 Gr. für Berlin und 3 Thlr. für ganz Deutschland und Österreich. Bestellungen nehmen alle
Postanstalten an, hier am Ort alle Zeitungs-Spediteure, sowie die unterzeichneten
(H. 12949.)

Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung.“

(Berlin W., Kronenstraße Nr. 37.)

**LOUIS HERRMANN JR.**

Fabrik: **Dresden** Lager:
Am See 33. Waisenhausstr. 849.

Fabrik**Malz-Darr-Horden,****Metall-Geweben**

von Eisen, Messing, Kupfer und verzinktem Draht.

Hand-Strickereien**Maschinen-Strickereien**

für landwirtschaftliche Maschinen, für Glasdächer, Hühnerhäuser, Volieren,

Stein-, Sand- und Erd-Durchwürfeln,**Cannelirten Kohlen- und Erz-Sortirblättern,****Sieben**

für industrielle, chemische und häusliche Zwecke,

Gartenzäune, Beeteinfassungen, Blumentischen,**Eisernen Pavillons,**

Hühnerhäusern, Volieren, Vogelkäfigen,

Scheiben-Schutzgittern, Cylinderbürsten und**Draht-Arbeiten jeder Art.****Lager**

Schweizer Seiden-Gaze,
Siebrände, Haar- und Holz-Boden,
Lackirte Fenster-Gaze,
Speise-Schränken, Draht-Stürzen, Geld- und
Messerkörben etc.



Unter Lager von
Champion-Mähemaschinen,
combiert, hauptsächlich aus
Schmiedeeisen gebaut und des-
halb leicht und sehr dauerhaft,
arbeiten vornehm im Erosion,
als im Wüden ohne Leben

Burdick's Getreide-Mähemaschinen,
Wood's Getreide-Mähemaschinen,
Wood's Grass-Mähemaschinen
anerkannt bewährte Systeme

empfehlen zur gesättigten Belebung

C. Grielem & Richter, Löbeln.

Bad Kreischa.

Zwei tägliche Omnibusfahrten zwischen Niedersedlitz und Bad Kreischa.
Abfahrt von Kreischa früh 8 Uhr, Mittag 12½ Uhr, Nachmittags 5½ Uhr.
Abfahrt von Niedersedlitz nach Ankunft der frühe 9½ Uhr, Nachmittag 2 Uhr und Abend 6 Uhr 30 Minuten aus Dresden abgehenden Personenzügen.
Ummerkung. Sollten sich eine doppelte Anzahl von Personen finden, so wird Sonn- und Festtag auch Abends 8½ Uhr ein Omnibus von Kreischa nach Niedersedlitz geben.

Die Bade-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Jacobi - Schützenfest in Neustadt bei Stolpen

wird den

19., 20. und 21. Juli

abgehalten, wozu Freunde geselliger Feste vielmehr freundlich eingeladen werden. Künstler und Besitzer von Sehenswürdigkeiten, welche das Fest beluden wollen, erlauben wir sich wegen passender Blätter an Unterzeichneten zu wenden.

Das Schützen-Direktorium.

C. C. G. Gratzner.

Der Rochlitzer Berg,

wohl der lieblichste Berg Sachsen's, paradiesisch schön im reizenden Muldenthal gelegen und ein entzückendes Paradies für die gesamte sächsische Landstiftsfeier, namentlich von seinem schönen, hohen Landstiftsturm aus, bietet, hat auch die Tage wiederum den Westkümm angelegt und wartet in fröhlich-brüderlichem Gewande den unzähligen Scharen froher Menschen, die sich hinaus schenken aus den engen, staubigen Straßen nach Ruhe, Erholung und Erquickung am Eusten des Berges in seinem freien, grünen Walde. Die Spaziergänge, vor allem der einzige schöne Promenadeweg nach Stolpitz, sind mit neuen Reihen, überpflasterten und auslichterunten gestimmt und dienen für laufende von Besuchern Raum genug, um sich beliebig zu streuen und wiederzufinden in der bekannten

Restauration z. Waldschlösschen

auf dem Schönsten und gehobten Ausichts-Plateau gelegen, wie ja auch der „Führer durch's Muldenthal“ besagt, welche sich darin aufs Beste vorbereitet und ausgetüftelt, um mit seinen feinen Weinen, guten Bieren und sonstigen Getränken allen ausreichen und Genuss und Erquickung dienen zu können.

Gedrehte gräßliche Gesellschaften, röly, die Herren Vorsteher, sind namentlich bei Besuchen an Wochentagen gedreht, welche Bestellungen auf Thiers, Suppers, die im Treiben im Schatten der Bäume oder in den Verandas auf Wunsch serviert werden, möglichst einige Tage zuvor zu machen, damit das gut renommierte Gasthaus „zum Waldschlösschen“ jederzeit im Stande ist, allen Wünschen gerecht zu werden.

Von Pfünften ab finden an schönen Sonn- und Wochentagen öfter Konzerte statt, auf die abonnirt werden kann. Alles läßt durch spätere Anzeigen. Omnibusse vom Bahnhof Stolpitz ab zu jedem Zuge.

Keine zahlreichen Besuche sieht entgegen und verspricht ausreichende Bedienung und civile Preise.

Hochachtungsvoll

E. Hoffmann,
Restaurateur zum Waldschlösschen
auf dem Stolpitzer Berge.

Am See Spiegel, am See 34.

Spiegelglas, Goldleisten u. empfiehlt besonders für Wieder-verkauf in jeder Art und Größe Billigkeit.

die Spiegel-Fabrik v. Eduard Weitzlich. Am See 34.

Nähmaschinen - Reparaturen jeder Art, prompt und billig; Nähmaschinen-Lager der besten Systeme Heinrichstraße, Stadt Leipzig.

Gustav Neuschild.

Die thausendste und unübertraffliche

Nachahmung des ächten Goldes

Ist die bewährte Goldmasse: Taliots oder Talmo-Gold, welches sie ist seinen Ächten, gediegene Goldglanz bedingt.

Ich empfehle unter Garantie Redermann meine Uhrketten, Medaillons, Broschen und Ohrringe. Knöpfe, Hörner, Nadeln u. aus ächten Taliots-Gold in großer Auswahl zu billigen aber teilen Preisen.

F. G. Petermann,
Magazin für Galanterie- und Kurzwaren,
Dresden, Nr. 10 Galeriestrasse Nr. 10.

Halbe-gasse 1 part. Brixit-Auktions-

für Kiesnadel-Dampf-bäder (Katenbäder), ärztlich verordnet gegen Nekken, Gicht, Rheumatismus, Asthma und nach Erfahrungen. Gedreht von früh 9 bis 6 Uhr Abends.

Auction. Mittwoch den 1. Juli. Uhr an sollen in hiesiger Neustadt, am Rathaus beginnend, daselbst während des Jahrmarktes aufgestellten

ca. 100 Stück grosse Marktburden

in Posten zu 10 bis 15 Stück versteigert werden.

C. Breitfeld, kgl. Bezirksgerichts-

und Raths-Auctionator.

Technische Lehr-Anstalt,

theoretisch-praktische Maschinenbauschule in Verbindung mit dem Bureau des „Practischen Maschinen-Constructeur“, Leipzig.

Prospectus gratis durch den Director

Ingenieur W. H. Uhland.

Schrans-Gesims-Fabrik

von R. Goern, Fischhofplatz Nr. 14 b,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager.

Umlauf einer Bäckerei.

Ein junger Bäckermeister sucht, da seine Bäckerei leicht abgelauft, entweder in einer kleinen Stadt eine größere Bäckerei zu pachten, oder eine kleinere zu kaufen, ob da in der Stadt oder auf dem Lande ist gleich. Gegen 8 Stunden im Umkreis von Freiberg, Besitzer von Bäckereien werden gebeten, ihre Adressen unter der Anschrift P. R. 500, postleitende Freiberg niederzulegen.

F. Breuer & Co.

in Pirna an der Elbe

neben als Spezialität: Weiche Brotte zu Sieb- u. Separations-Vorrichtungen, Dampfkessel, Wasserreservoir, Bottiche, Kühlshiffe, Braupfannen, Trankboden neuester Konstruktion mit feinen Schlägen, Futterkessel zu Bierkumpen, Feinsiedekessel und sonstige Fleckarbeiten, Förderwagen, Transmissions-

Reparaturen werden schnell ausgeführt.

Hamburger Plaster

(In Originalverpackung à 2 Mar.) vorzüglich gegen rheumatische Fette, alte Geschwüre, Krebs, Rose, Schnitt- und Brandwunden empfiehlt.

C. Junghähnel, Postplatz

Mit der vorzüglichsten Eisen

Baedeker

v. C. H. Kühn, Komponist, 2.

erhält man sich einen gesunden Leib u. Humor.

Zu haben in Pfaffenhausen à 10 u. 6 Mar., mit Band à 12 u. 8 Mar., mit Aufzettelung à 20 u. 15 Mar., sowie nach Liter und in Gebinden.

Miller's Tunnen-Oel

ist das beste u. wirksamste Haus-

mittel gegen Gicht, Rheumatismus,

Knorpel, Achselhöhlen, Kelken aller Ar-

ten, mit Erfolg angewendet überall da, wo keine offene Wunde vor-

handen. Das billigste aller ähnlichen Mittel. In Pfaffenhausen mit Gebrauchsanweisung à 7½ Mar.

Haupt-Depot bei Spalteholz & Bley.

Zu beziehen durch die Apotheken.

Das berühmte, preisge-

erbte, dänische

Brama - Livs-

Oltzir,

Gesundheitsmittelbücher aus der Fabrik Mansens - Bulliner u. Lassen in Kopenhagen.

Die dänische Brama -

Livs - Oltzir kann ich in jeder Apotheke empfehlen u. f. w.

Copenhagen.

Dr. H. Schaeh.

In Dresden allein acht

zu haben bei Herrn Spalte-

holz u. Bley, Annenstr. 10.

Kenntnisse der Rechtzeit:

Ein blauer Löwe und ein gol-

desener Hahn auf der Etikette.

Chemnitz.

Aromatisch - medicinische

Schwefelseife,

reinste und feinstes Haut-

verschönernmittel, deren un-

unterbrochener Anwendung so

vielen Damen ihren unvergleich-

lichen Teint verdanken, empfieh-

len aus der Fabrik von Camillo

Kox, à Stdt 2½ u. 5 Mar.

Herrn Koch, Altmarkt.

Schmidt & Groß, Annenstraße.

Georg Schaal, Annenstraße.

Kohlfeld Berlin, Wallstraße.

Georg Henne, Annenstraße.

Georg Häntzschel, Strudelstr. 3.

Paul Kluge, Kampfstraße.

Georg Häntzschel, Strudelstr. 3.

Feldschlößchen.

Heute Montag Gr. Extra-Militär-Concert

vom Herrn Musikkirector

A. Ehrlichmit der Kapelle des R. S. I. V.-G. R. Nr. 100.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 5 Mgr. Brecher.

Abonnement-Billets 10 Stück 1 Thlr. 5 Stück 15

Mehr sind an den bekannten Verkaufsstellen und an der

Kasse zu haben.

J. A. Helbig's Etablissement.

Elb-Terrasse.

Bei günstiger Witterung.

Heute Montag, den 29. Juni 1874.

Großes Militär-Concert

vom Musikkchor des 7. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 96,

unter Leitung des Herrn Musikkirector

H. Schulz

aus Altenburg.

Karl-Mosch von Unrat. Fantasie a. Gounod's "Faust u. Marguerite" v. Boden. Echellen-Polka v. Wehndorn. Heimkehr des Soldaten. Intermezzo v. Aden. Paraphrase über d. Vorele-Lied v. Stepanoff. Ballade a. d. Op. Tannhäuser. Ballade a. d. Op. Tannhäuser. Man lebt nur einmal. Galop v. Wagner. Overture v. Weder. Lenz-Sorée. Quadrille von v. Herrmann. Scherzo. Anfang Abends 6½ Uhr. Eintritt 3 Mgr. à Vier. Hochachtungsvoll **W. Wolff**.

NB. Der schwimmende Musik-Pavillon ist mit Gas erleuchtet.

Restaurant K. Belvedere

★ Brühl'sche Terrasse. ★

Heute großes Concert,

Anfang 6 Uhr. Sollee musicale Anfang 6 Uhr. vom Capellmeister Herrn Erdmann Pohlholdt mit der verstärkten Concert-Capelle des Ral. Belvedere. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Eintritt 7½ Mgr. Täglich Sollee musicale. 3. G. Marschner.

Grosse Wirthschaft des Königl. Großen Gartens.

Heute Montag

Grosses Concert

vom R. S. Stabstrompeter und Trompetinen-Virtuos Herrn

Friedrich Wagner

mit dem Trompetenor des R. S. Garde-reiter-Regiments. Anfang 5 Uhr. Eintritt 5 Mgr. Berrario.

Billets, 6 Stück 2 Mgr. sind an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.

Morgen Dienstag großes Concert im Schiller-

garten zu Blasewitz.

Wohllebe's Restaurant

8 Königstrasse 8.

Morgen, Dienstag, zum Jahrmarkt:

Grosses Abend-Concert

von Herrn Capellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubert

mit der Kapelle der R. S. Pioniere. Anfang 7 Uhr. Eintritt 3 Mgr. Hochachtungsvoll Wohllebe. Zur Aufführung kommt zum ersten Male: Erinnerung an die Jahre 1870/71, großes Potpourri in Form eines Marsches von A. Schubert, mit brillanter Beleuchtung.

Restaurant Convent Immergrün.

6 Bauernstraße 6.

Heute Montag den 29. Junl,

Großes Militär-Concert

von dem R. S. Regiments-Stabstrompeter Herrn

H. Rommel

mit dem Trompetenor des R. S. II. Feld-Artill.-Reg. Nr. 28.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Hochachtungsvoll Jos. Kaiser, Cofonom.

Salon Variété.

Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.

Heute

Gr. Vorstellung und Concert.

4. Auftritt des Art. Fleury aus Hamburg.

Gastspiel des Gesangskomites Herrn, R. C. Mann

vom Opernhaus in Berlin.

Auftritt der Chansonniersängerin Frau Lohner.

Auftritt des Komikers Herrn Maas.

Auftritt der Soubrette Art. Peppoline.

Auftritt des Charakterkomikers Herrn Kästner.

Auftritt des Charakterkomikers Herrn Neimetz,

sowie

Auftritt sämtlicher engagirter Mitglieder.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

Der kleine Postillon,

sowie zum 1. Mal (neu)

Der Matrose, vergaßt, von Art. Fleury, aus Hamburg, u.

Dorfgeschichten, comische Scene und Duett.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Die Direction.

Unter Anderem kommt zur Aufführung: